

DATENSCHUTZINFORMATIONEN GEMÄSS ART. 12-14 DSGVO

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist der Kulturverein Zschoner Mühle e. V., vertreten durch den Vorstand. Ansprechpartner und Kontaktdaten finden Sie in der Fußzeile. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter verein@zschoner-muehle.de. Es werden die im Mitgliedschaftsantrag von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sowie die Dauer der Mitgliedschaft erhoben. Die Zwecke der Verarbeitung sind (I) Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses gemäß Satzungszwecken, (II) Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten oder (III) Wahrung der berechtigten Interessen des Vereins. Berechtigte Interessen können z. B. die Einwerbung Ehrenamtlicher, die Verfolgung oder Abwehr von Rechten und Ansprüchen oder die Beauftragung eines Dienstleisters sein. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind entsprechend (I) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, (II) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO, (III) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO sowie (IV) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, wenn eine Einwilligung des betroffenen Mitglieds, wie z. B. für die Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos, erforderlich ist. Empfänger der Daten außerhalb des Vereins können Dienstleister, wie z. B. Steuerberater, Behörden, Gerichte, Anbieter für Buchführungssoftware, Post- und Zahlungsdienstleister, E-Mail-Provider und Cloud Anbieter sein. Eine Absicht des Vereins, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an internationale Organisationen zu übermitteln, besteht nicht. Die Aufbewahrung der Daten durch den Verein erfolgt solange und in dem Maße, als dies zur Erfüllung der Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist. Sind die Daten

danach nicht mehr erforderlich, z. B. wenn die Mitgliedschaft endet, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn die Weiterverarbeitung ist zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen, die bis zu 30 Jahre, im Regelfall jedoch 3 Jahre (§ 195 Bürgerliches Gesetzbuch) betragen oder zur Erfüllung der 10-jährigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (§ 147 Abgabenordnung) erforderlich. Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Auskunfts- und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG). Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf berechtigten Interessen des Vereins (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) haben Sie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO. Zudem haben Sie das Recht auf Widerruf der Einwilligung, wenn Sie eine solche erteilt haben, wobei der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf davon unberührt bleibt. Es besteht eine vertragliche Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft, da andernfalls das Mitgliedschaftsverhältnis nicht eingegangen oder aufrechterhalten werden kann. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich eines Profiling besteht nicht.